

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis.....	XVII
Zusammenfassung.....	XIX
Abstract.....	XXI
1 Einführung	1
1.1 Hintergrund und Problemstellung.....	1
1.2 Präzisierung und Limitierung des Forschungsgegenstandes.....	2
1.2.1 Erste Präzisierung: Lehrerinnenfortbildung	2
1.2.2 Zweite Präzisierung: <i>Rassismus</i>	3
1.2.3 Limitierung: Die aktuelle Praxis rassismusrelevanter Lehrerinnenfortbildung.	4
1.3 Formulierung der Forschungsfrage	5
1.4 Zum Aufbau der Arbeit	6
2 Rassismus – ein Konzept der kritischen Analyse und Intervention (auch) für pädagogische Kontexte.....	9
2.1 Zum Verhältnis von <i>Rasse</i> und <i>Rassismus</i>	10
2.2 Historische Skizzen: Die Entstehung des modernen <i>Rassismus</i>	13
2.2.1 Vormoderner <i>Rassismus</i>	13
2.2.2 Proto- <i>Rassismus</i>	13
2.2.3 Moderner <i>Rassismus</i>	15
2.2.4 Eugenisch-darwinistischer <i>Rassismus</i> im 20. Jahrhundert.....	17
2.2.5 <i>Rassismus</i> in der Gegenwart.....	18
2.3 Zum Verhältnis von <i>Rassismus, Kultur, Nationalismus</i> und <i>Ethnozentrismus</i>	19
2.3.1 <i>Kultureller Rassismus</i> – oder: die Spielarten des ‚neuen‘ <i>Rassismus</i>	19
2.3.2 <i>Nationalismus</i>	19
2.3.3 <i>Ethnozentrismus</i>	20
2.4 Zum gewählten Rassismusbegriff in dieser Arbeit	21
2.5 <i>Rassismus</i> in der Schule.....	23

X	Inhaltsverzeichnis
2.5.1	Personale bzw. individuelle Ebene 23
2.5.2	Epistemische bzw. unterrichtliche Ebene 26
2.5.3	Institutionelle Ebene 27
2.5.3.1	Bildungsbenachteiligung von <i>natio-ethno-kulturell</i> anderen SchülerInnen 27
2.5.3.2	Institutionelle Diskriminierung 28
2.5.3.3	Schule als monokulturelle und monolinguale Institution 30
2.6	Un/Doing Racism – Zur Herstellung und Dekonstruktion der rassistischen Praxen und Diskurse 31
2.6.1	Reflexive Räume als Grundvoraussetzung der rassismuskritischen Pädagogik 33
2.6.2	Selbst- und Machtreflexion mittels Irritation und Dekonstruktion als Grundprinzipien der rassismuskritischen Pädagogik 33
2.6.3	Stolperfallen der rassismuskritischen Pädagogik 34
2.7	Zwischenfazit: Rassismuskritische Lehrerinnenfortbildung 35
3	Entwicklungen und Diskurse der rassismusrelevanten Lehrerinnenbildung 39
3.1	Einführende Skizze der allgemeinen pädagogischen Diskurse im Kontext einer <i>natio-ethno-kulturellen</i> Differenz 39
3.2	Einführende Skizzen zur Lehrerinnenfortbildung in Deutschland 41
3.2.1	Einführende Erläuterungen zur Lehrerinnenausbildung 41
3.2.2	Geschichte der Lehrerinnenfortbildung in Deutschland 43
3.2.3	Ziele und Funktionen von Lehrerinnenfortbildung 46
3.2.4	Systematik der aktuellen Lehrerinnenfortbildung 46
3.2.5	Entwicklungstendenzen und Reformdebatten 47
3.2.6	Zwischenfazit: Vielfalt und Diversität in der bundesdeutschen Lehrerinnenbildung 50
3.3	Die 1970er-Jahre: Die Fortbildungsinstitutionen reagieren auf das ‚Ausländerproblem‘ 50
3.4	Die 1980er-Jahre: Expansionsphase der interkulturellen Lehrerinnenbildung 52
3.5	Die 1990er-Jahre: Die Verankerung der interkulturellen Lehrerinnenbildung als Querschnittsaufgabe 54
3.6	Die 2000er-Jahre: Bedeutungsexpansion der rassismusrelevanten Lehrerinnenbildung 55

3.7	Die 2010er-Jahre: Jüngste Entwicklungen und Forschungen	56
3.8	Zusammenfassung des bisherigen Forschungsstandes.....	58
4	Methodisches Vorgehen	61
4.1	Gütekriterien qualitativer Forschung	62
4.2	Vorstudie.....	63
4.2.1	Interviewvorstudie	63
4.2.2	Recherche in den Fortbildungsdatenbanken der Bundesländer	65
4.2.3	Fragebogen	66
4.2.4	Ergebnis der Vorstudie: Explikation der zentralen Forschungsfragen	66
4.3	Zur Datenerhebung mittels Expertinneninterviews.....	67
4.3.1	Grundlagen der Methode ‚Expertinneninterview‘.....	67
4.3.2	Gründe für die Wahl der Methode	68
4.3.3	Methodische Prinzipien des Expertinneninterviews.....	68
4.3.4	Zum Expertinnenbegriff der vorgelegten Studie.....	69
4.3.5	Wissen der Expertinnen als Gegenstand der Untersuchung.....	70
4.3.6	Sampling: Zur Auswahl der Expertinnen.....	71
4.3.6.1	Allgemeine Strategien der Stichprobenziehung.....	71
4.3.6.2	Strategien der Stichprobenziehung in der vorliegenden Studie.....	72
4.3.6.3	Darstellung der Stichprobe.....	73
4.3.7	Zur Generierung des Leitfadens	74
4.3.8	Hinweise zur Durchführung der Expertinneninterviews	75
4.3.9	Zur Transkription der Gespräche.....	76
4.4	Zur Datenauswertung mittels Qualitativer Inhaltsanalyse	78
4.4.1	Datenauswertung mittels Qualitativer Inhaltsanalyse – Einführendes zur Methode	78
4.4.2	Techniken und Strategien der Qualitativen Inhaltsanalyse	78
4.4.3	Dokumentation des Ablaufs der Qualitativen Inhaltsanalyse	79
4.4.3.1	Initiierende Textarbeit	79
4.4.3.2	Entwickeln von thematischen Hauptkategorien	80
4.4.3.3	Codieren des bisher vorhandenen Materials mit den Hauptkategorien.....	80
4.4.3.4	Zusammenstellen aller mit der gleichen Hauptkategorie codierten Textstellen und induktives Bestimmen von Subkategorien am Material	81

4.4.3.5	Codieren des kompletten Materials mit dem ausdifferenzierten Kategoriensystem	81
4.4.3.6	Kategorienbasierte Auswertung und Ergebnisdarstellung.....	82
4.5	Tabellarische Übersicht des Ablaufs der empirischen Studie.....	82
5	Darstellung und Diskussion der Ergebnisse.....	85
5.1	Spezifische strukturelle Rahmenbedingungen	87
5.1.1	„...eine Beerdigung zweiter Klasse...“ – Zur curricularen und strukturellen Verankerung der rassismusrelevanten Lehrerinnenbildung	87
5.1.1.1	Verankerung rassismusrelevanter Lehrerinnenfortbildung als Querschnittsaufgabe	87
5.1.1.2	Fehlende Strategien und fehlender Wille zur Verankerung des Themas	88
5.1.1.3	Zur begrenzten Reichweite der Fortbildungsangebote aufgrund der Freiwilligkeit des Themas	89
5.1.1.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	91
5.1.2	„Nur wenn sich dieser Schwerpunkt tatsächlich auch durchsetzt, wäre ich bereit das zu machen.“ – Zur Bedeutung personaler Konstellationen und einzelner Personen auf konzeptionelle Grundsatzentscheidungen.....	91
5.1.2.1	Bildung von Arbeitskreisen.....	91
5.1.2.2	Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern	92
5.1.2.3	Pilotfortbildungen mit Multiplikatorinnen	93
5.1.2.4	Zentrale Stellung einzelner Akteurinnen	93
5.1.2.5	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	94
5.1.3	„...die Interessenslage, einfach Geld zu verdienen und sich damit zu etablieren...“ - Zum Verhältnis von finanziellen, personellen und konzeptionellen Rahmenbedingungen	95
5.1.3.1	Externe Trainerinnen	95
5.1.3.2	Rassismusrelevante Lehrerinnenfortbildung als nachfrageorientierter Markt	96
5.1.3.3	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	98
5.1.4	„Und dann ist es so, dass man immer ganz zum Schluss mitbekommt, wie viel Geld noch übrig ist.“ – Zur Abhängigkeit der Finanzierung rassismusrelevanter Lehrerinnenfortbildung von Drittmitteln und Projektfinanzierungen	98
5.1.4.1	Fehlende Konstanz in der Finanzierung der rassismusrelevanten Fortbildungen	99
5.1.4.2	Inkonsistente Finanzierung durch Projektmittel.....	100

5.1.4.3	Anteilige Finanzierung durch Schulen bzw. Lehrkräfte	102
5.1.4.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	103
5.2	Konzeption und Angebotsgestaltung	104
5.2.1	„...und viele Lehrer sind damit komplett überfordert.“ – Zu den inhaltlichen Ausgangspunkten und Begründungszusammenhängen der rassismusrelevanten Fortbildungen.....	104
5.2.1.1	Fachliche Defizite und Unsicherheiten der Lehrkräfte als zentraler Ausgangspunkt.....	104
5.2.1.2	,Migration‘ und ,(wachsende) Vielfalt‘ als inhaltliche Begründungszusammenhänge.....	105
5.2.1.3	,Rassismus‘ als inhaltlicher Begründungszusammenhang	106
5.2.1.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	107
5.2.2	„Also es ist besser als gar nichts...“ – Zur Kompromisshaftigkeit der Angebotsgestaltung zwischen den Strategien ‚Wenig für Viele‘ und ‚Viel für Wenige‘.....	108
5.2.2.1	Strategie A: ‚Wenig für Viele‘	108
5.2.2.2	Strategie B: ‚Viel für Wenige‘	110
5.2.2.3	Verknüpfungsstrategien: Von Allem ein Bisschen	111
5.2.2.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	111
5.2.3	„[W]enn ich jetzt eine Veranstaltung zum Rassismus in Schule mache, kann ich mir vorstellen, dass eben niemand kommen wird.“ – Zur Teilnehmerinnenakquise und Angebotsbewerbung	112
5.2.3.1	Zielgruppen rassismusrelevanter Lehrerinnenfortbildung – Auswertung der Seminarausschreibungen der Vorstudie	113
5.2.3.2	Zielgruppen rassismusrelevanter Lehrerinnenfortbildung – Erkenntnisse aus der Interviewhauptstudie	114
5.2.3.3	Angebotsbewerbung.....	114
5.2.3.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	116
5.3	Ziele und Inhalte.....	117
5.3.1	„Also die Fortbildungsangebote haben sich in den letzten Jahren inhaltlich weiterentwickelt.“ – Zum Theorie- und Wissenschaftsbezug rassismusrelevanter Fortbildungen.....	117
5.3.1.1	Von interkulturellen zu migrationspädagogischen und rassismuskritischen Ansätzen.....	117
5.3.1.2	Zur Verwendung des Rassismusbegriffs	118

5.3.1.3	Theorie- und Wissenschaftsorientierung	120
5.3.1.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	122
5.3.2	„Sie sollten [...] sich auseinandersetzen mit eigenen Bildern und Konstruktionen von sich und Anderen...“ – Affektive Lernziele der Fortbildungen.....	123
5.3.2.1	Perspektivwechsel	123
5.3.2.2	Sensibilität für Diskriminierung und Vorurteile	123
5.3.2.3	Haltung und (Selbst-)Reflexivität.....	124
5.3.2.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	125
5.3.3	„Also auf jeden Fall ist es wichtig, dass die Lehrer verstehen, dass Rassismus [...] eben diese Historie hat.“ – Kognitive Lernziele der Fortbildungen	126
5.3.3.1	Theorie- und Wissensvermittlung	126
5.3.3.2	Inhalte der Fortbildungsangebote.....	127
5.3.3.3	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	129
5.3.4	„Da werden richtig Arbeitsmaterialien vorgestellt und gemacht.“ – Pragmatische Ziele der Fortbildungen: Praxistransfer, Praxishilfen und praktische Methoden	129
5.3.4.1	(Reflektierter) Praxistransfer	129
5.3.4.2	Produktorientierung: Erstellung von Unterrichtsmaterial und Arbeitshilfen.....	130
5.3.4.3	Qualifikation von Expertinnen und Multiplikatorinnen	130
5.3.4.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	132
5.4	Methoden und Übungsformen.....	133
5.4.1	„Aber da gibt es auch ganz gute Übungen dazu, wo man das quasi erfahrungsbezogen erlebt.“ – Tabellarische Übersicht der Methoden und methodische Übungsformen in der rassismusrelevanten Fortbildungspraxis	133
5.4.2	„Aber so aus diesem Fundus ungefähr ist das.“ – Zur Methodenvielfalt und Methodendiffusion in der rassismusrelevanten Lehrerinnenfortbildung	136
5.4.2.1	Seminarplanung: Von der Methode zum Konzept.....	136
5.4.2.2	Rassismuskritische Methoden	137
5.4.2.3	Tendenz: Weniger Übungen, mehr Gespräch	138
5.4.2.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	139
5.5	Praxiserfahrungen und Bewertung der Fortbildungspraxis	140

5.5.1	„Es kommen nur diejenigen, die sowieso schon interessiert sind.“ – Persönlicher Zugang, Motivation und Erwartungen der Teilnehmerinnen	140
5.5.1.1	Persönlicher Zugang der Teilnehmerinnen zu rassismusrelevanten Themen.....	141
5.5.1.2	Motivation der Lehrkräfte.....	142
5.5.1.3	Hinderliche institutionelle Rahmenbedingungen	142
5.5.1.4	Erwartungen der Teilnehmerinnen	143
5.5.1.5	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	145
5.5.2	„Und das ist unglaublich schwierig, was für Widerstände auch da nur bei der kleinen Übung entstehen...“ – Zur expliziten Auseinandersetzung mit <i>Rassismus</i> im Seminar.....	146
5.5.2.1	Reproduktion von <i>Rassismus</i> in Seminaren.....	146
5.5.2.2	Teilnehmerinnen und Trainerinnen mit <i>Rassismuserfahrungen</i>	147
5.5.2.3	Reaktionen der Teilnehmerinnen auf eigene <i>Rassismen</i>	147
5.5.2.4	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	148
5.5.3	„.... sie fachlichen Input dann auch schnell als Konkurrenz wahrnehmen könnten.“ Spezielle Erfahrungen mit der Zielgruppe Lehrerinnen	149
5.5.3.1	Konflikte zwischen Lehrerinnen und anderen Professionen	150
5.5.3.2	Spannungen zwischen Lehrerinnen und Trainerinnen	150
5.5.3.3	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	151
5.5.4	„....habe ich sowieso den Eindruck, es hat NULL Effekt.“ – Zur Bewertung und Evaluation der Fortbildungen	152
5.5.4.1	Nachhaltigkeit und Praxiswirksamkeit hinsichtlich der persönlichen, individuellen Entwicklung der Lehrkräfte.....	152
5.5.4.2	Nachhaltigkeit und Praxiswirksamkeit hinsichtlich schulischer Strukturen	152
5.5.4.3	Teilnehmerinnenfeedback.....	153
5.5.4.4	Systematische Evaluation.....	153
5.5.4.5	Zusammenfassung und Formulierung von Hypothesen	154
5.6	Zusammenfassung und Synthese der <i>rassismusspezifischen</i> Ergebnisse	154
6	Zusammenfassung, abschließende Betrachtungen und offene Fragen ...	161
7	Literaturverzeichnis.....	167

Anhang	203
Übersicht Anhang A.....	203
Übersicht Anhang B (Interviewtranskripte)	204
Übersicht Anhang C (Kategorienbasierte Übersichten)	205
Übersicht Anhang D (Vorstudie).....	207
A01 Übersicht aller Hypothesen	208
A02 Übersicht der zentralen Fortbildungseinrichtungen und -datenbanken.....	213
A03 Leitfaden der Interviewhauptstudie.....	215
A04 Tabellarische Übersicht: Forschungsfragen, Auswertungskategorien, Datenbasis, Hypothesen	217